

LeseLenz-Preis für Junge Literatur

**wird zum ersten Mal vergeben und geht 2017 an Finn-Ole Heinrich.
Preisverleihung am 7. Juli 2017 zur Eröffnung des 20. Hausacher LeseLenzes.**

Begründung der Jury
zur Vergabe des

LeseLenz-Preises der Thumm-Stiftung für Junge Literatur 2017 an Finn-Ole Heinrich

Wenn man nur über alles lacht, dann ändert sich doch nichts.“ Dieses Zitat von Finn-Ole Heinrichs Heldin Maulina kann als Motto für sein Werk gesehen werden: seine Bücher, die ihren Lesern – ob jung oder alt – etwas zumuten.

Traurig, komisch, schräg, verrückt, dabei voller Freude an der Sprache, an Sprachspielereien, an skurrilen, traurigen und lustigen Situationen.

Es ist weniger die typische, weil konsequent an Zielgruppen orientierte, Kinder- und Jugendliteratur, vielmehr eine Literatur der jungen Helden und Heldinnen, die Finn-Ole Heinrich mit Frerk, Maulina und all den anderen geschaffen hat. Zudem lässt er eine Wirklichkeit entstehen, die mühelos zwischen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur balanciert und die das Tor zu vielen neuen Welten öffnet.

Die Jury

Ulrike Wörner

José F.A. Oliver

Doris Sistiaga-Thumm

Hausach, im Mai 2017